



## Ausgabe November 2025



### Inhalt

#### Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung 1 - 6

Kindergarten und Primarschule 7 - 8

Aus der Bibliothek 9

Aus der Kirchgemeinde 12 - 15

#### Verschiedenes

Geschichte H.P. Gautschi 19 - 20

#### Aus den Vereinen

Frauenverein 22 - 23  
VVOL 25 - 26

### Info Gemeindeverwaltung

**Erreichbarkeit der Verwaltung**  
Dorfmatthstrasse 6, 4436 Oberdorf



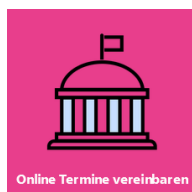
061 965 90 90, [info@oberdorf.bl.ch](mailto:info@oberdorf.bl.ch)

#### Schalter-Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 11:30 / 15:00 – 17:00 Uhr

#### Termin ausserhalb der Schalteröffnungszeiten



Online Termine vereinbaren



## «Gute Frage» .... ??

In der Vergangenheit wurden einzelne wichtige Vorlagen des Gemeinderates von den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberdorf abgelehnt oder zurückgewiesen. Danach wurde mir häufig die Frage gestellt: Warum tust du dir das noch an? In deinem Alter könntest du doch das Leben genießen und dir diesen «Ärger» ersparen.

Diese Frage stellte ich mir in meiner 35-jährigen politischen Tätigkeit tatsächlich schon öfters. Etwa in der Zeit, als ich in «jungen» Jahren 15 Jahre lang als Gemeindepräsident von Titterten amtierte. In dieser Amtszeit wurden die Vorlagen an den Gemeindeversammlungen in der Regel ohne grosse Wortmeldungen durchgewunken.

Der Grund für meine damalige Demission war die enorme Arbeitsbelastung. Zudem war die Verwaltung im Vergleich zu heute deutlich unterbesetzt. Dadurch mussten die einzelnen Gemeinderatsmitglieder Arbeiten übernehmen, die heute auch in Titterten von der Verwaltung erledigt werden.

Die Arbeitsbelastung einer 80-Stunden-Woche auf unserem Bauernhof, Hobbys und das Familienleben unter einen Hut zu bringen, war eine echte Herausforderung. Ergänzend konnten junge Leute auf unserem Betrieb eine Lehre absolvieren.

Zudem war ich nach 15 Jahren der Meinung, dass Leute mit neuen Ideen im Gremium Einsitz nehmen müssten. So quasi, eine politische Frischzellenkur der Gemeindepolitik!

Als Landrat stellte ich mir die oben erwähnte Frage schon nach der ersten Landratssitzung. An einem Tag .... bei schönstem Erntewetter!!! notabene .... endlose, «ideologisch eingefärbte» Debatten anhören zu müssen, empfand ich als verlorene Zeit und erinnerte mich mit Wehmut an die «schöne» Zeit als Gemeinderat.

Meine politischen Erfolge hielten sich im Rahmen. Immerhin gelang es mir mit Kompromissanträgen Vorlagen mehrheitsfähig zu gestalten um Volksabstimmungen zu verhindern.

Nachdem ich mich nach meiner Pensionierung in Oberdorf als Gemeinderat zur Verfügung stellte, wurde mir die Frage „Warum tust du dir das noch an?“ erneut gestellt.

Nun der Faktor Zeit und die Belastung spielt eine untergeordnete Rolle. Der zeitliche Aufwand ist wesentlich kleiner als in meinen Vorherigen politischen Ämter und lassen mir noch genügend Freiraum für meine diversen Hobbies. Im Gegensatz zu früher in Titterten, wo ich ab und zu selbst mit Schaufel oder Motorsäge unterwegs war, kann ich in Oberdorf auf ein Werkhofteam oder eine Verwaltung zählen, die den Gemeinderat enorm entlasten.

Die Diskussionen im Gemeinderat sind zum Teil heftig, aber respektvoll und haben keinen Einfluss auf die persönliche Wertschätzung. Auch die Diskussionen an den Einwohnergemeindeversammlungen erachte ich als wertvoll und sachlich.

## Nun zur Beantwortung der Frage, warum ich mir das antue?

Der Antrieb, mich für ein zukunftsgerichtetes Gemeinwesen einzusetzen, ist nach wie vor ungebrochen.

Wenn ich auf Berg- oder Skitouren unterwegs bin, muss ich oft den direkten Aufstieg zum Gipfel verlassen, um mich nicht Naturgefahren auszusetzen. In der Politik erfordern unsere politischen Grundrechte ebenfalls oft einen Umweg. In beiden Fällen ist es jedoch wichtig, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren!



*Hannes Schweizer, Gemeinderat Oberdorf*

---

## Lohnt sich der Unterhalt der Finnenbahn?

Auf unserer Finnenbahn bauten wir einen Sensor ein, um festzustellen wie stark diese Anlage genutzt wird. Lohnt sich der Unterhalt?

Vom 26. Mai 2025 bis 20. Oktober 2025 wurden die Anlage fast täglich benutzt. Im finsternen Wäldchen «Birstel» haben Läufer 1890 Runden gedreht, insgesamt 340 Kilometer. Das einte Wildschwein oder Reh abgezogen, stellt das immer noch ein erfreuliches Ergebnis dar. Die Finnenbahn lohnt sich also und der Aufwand unserer Mannen vom Werkhof ist gerechtfertigt.

Als weiteres Freizeitangebot steht bei der Finnenbahn eine Grillstelle zur Verfügung, wo sich die Sportler und ihre Betreuer nach dem Training mit Chlöpfer bräteln stärken können.



*Für den Gemeinderat – Andy Dettwiler,  
Ressort Sport*

## Kein Licht am Horizont erkennbar

Der Gemeinderat rechnet im Budget 2026 mit einem Defizit in der Erfolgsrechnung von 0.68 Mio. Franken.

Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026 – 2030 werden jährliche Defizite von durchschnittlich 0.66 Mio. Franken prognostiziert. Die finanzpolitische Reserve wird unter der Prämisse, dass die budgetierten Defizite der Jahre 2025 und 2026 auch Tatsache werden, per Ende 2026 aufgelöst sein. Das Investitionsbudget 2026 sieht Nettoinvestitionen von 3.6 Mio. Franken vor. In den fünf Planjahren werden im Durchschnitt netto 1.2 Mio. Franken pro Jahr investiert, was Auswirkungen auf die langfristigen Schulden hat.

Das Budget 2026 rechnet bei einem Aufwand von 14'442'733 Franken und einem Ertrag von 13'758'011 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 684'722 Franken. Mehrausgaben gegenüber dem Budget 2025 werden in den Aufgabenbereichen Öffentliche Ordnung und Sicherheit und der Gesundheit erwartet. Diesen stehen Minderausgaben in der Bildung und der Sozialen Sicherheit und Mehreinnahmen bei den Finanzen und Steuern gegenüber.

Das Investitionsbudget 2026 sieht Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von 3'595'000 Franken vor. Die Selbstfinanzierung verbessert sich gegenüber dem Budget 2025 um 0.57 Mio. Franken auf –0.46 Millionen Franken. Daraus resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von –12.8 Prozent. Der Finanzierungsfehlbetrag verschlechtert sich mit dem Budget 2026 um 0.17 Millionen Franken auf 4.1 Millionen Franken gegenüber dem Budget 2025. Die Nettoinvestitionen können nicht mit selbst erwirtschafteten Finanzmitteln bezahlt werden, was sich auf die langfristigen Schulden auswirken wird. Per Ende 2026 werden diese voraussichtlich 10.5 Millionen Franken betragen.

## Gleichbleibende Steuereinnahmen

Das Budget 2026 rechnet mit Steuereinnahmen von total 4.7 Millionen Franken. Das sind 26'000 Franken mehr als gegenüber dem Budget 2025. Die Steuererträge der natürlichen Personen sind mit 4.5 Millionen Franken veranschlagt. Die juristischen Personen steuern rund 149'500 Franken zum Haushalt bei.

## Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen 3'595'000 Franken. Investiert wird in das Verwaltungsgebäude, die Bildung und die Wasserversorgung. Die Investition in das Wasserwerk z'Hof wurde infolge des Einwohnergemeindeversammlungsbeschlusses in das Jahr 2026 verschoben. Wegen der angespannten Finanzlage der Gemeinde, wurde eine Strassensanierung in das Jahr 2027 verschoben. In Zukunft sollen grössere Strassensanierungen nur noch alle zwei Jahre ausgeführt werden.

## Aussichten

Die Finanzplanung rechnet mit jährlichen Defiziten in der Erfolgsrechnung, die nur bis Ende 2029 durch das Eigenkapital der Gemeinde gedeckt sind. Der Gemeinderat geht in seiner Planung grundsätzlich von steigenden Bildungsausgaben und höheren Ausgaben für die KESB und die Alterspflege aus.

Die Investitionen pendeln sich bei durchschnittlich einer Million Franken ein, welche nicht durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Sorgen bereiten dem Gemeinderat die fehlende Selbstfinanzierung und der Finanzierungsfehlbetrag. Der Betrieb und die Investitionen können nur mit Fremdmitteln finanziert werden, was die Schulden ansteigen lässt.

Gemäss Hochrechnung wird wegen der Neubewertung der Landparzellen an der Eimattstrasse und am Talweg das Jahresergebnis 2025 voraussichtlich besser als budgetiert ausfallen.

*Der Gemeinderat*

## Gemeindeversammlungen 2026

Der Gemeinderat hat die Termine der Einwohnergemeindeversammlungen im nächsten Jahr wie folgt festgelegt:

- Montag, 16. März 2026
- Dienstag, 23. Juni 2026
- Mittwoch, 14. Oktober 2026
- Donnerstag, 3. Dezember 2026

---

## Baubewilligung

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- **Kathrin Käser, Um- und Ausbau Wohnhaus / Einbau Schulraum, Milcherweg 9, Parzelle 1341**
- **Temba AG Liegenschaften, Wärmepumpe, Mühlehalde 4, Parzelle 1171**

---

## Wasserzählerablesung



**Mechanische Wasserzähler:** Die Ablesekarten für die Erfassung des Wasserverbrauchs 2025 werden den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern in der Woche 48/49 zugestellt. Wir bitten Sie, den Zählerstand am **15. Dezember 2025** abzulesen und die ausgefüllten Ablesekarten bis spätestens am 10. Januar 2026 auf der Gemeindeverwaltung abzugeben.

**Funkzähler:** Über die kommenden Jahre werden die mechanischen Wasseruhren im ganzen Gemeindegebiet schrittweise durch digitale Funkzähler ersetzt. Diese können von der Wasserversorgung selbständig abgelesen werden, ohne das Gebäude zu betreten. Haushalte, die bereits über einen Funkwasserzähler verfügen, erhalten keine Ableskarte mehr.

---

## Winterdienst

Während der Wintermonate erfolgt auf den Strassen wiederum ein reduzierter Winterdienst. Das heisst, der Einsatz von Taumittel wird je nach Wetterentwicklung zurückhaltend erfolgen. Am Strassenrand parkierte Autos, welche die Schneeräumung behindern, sind unbedingt wegzustellen. Für Beschädigungen, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschrift entstehen, lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

## Geschwindigkeitskontrolle Monat Oktober 2025

### *Bennwilerstrasse, innerorts 50*

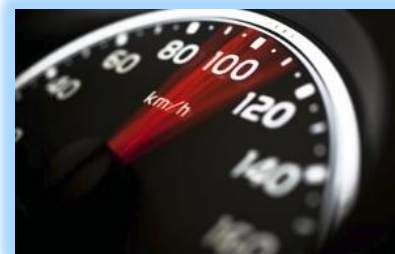
06.10.2025: 13:20 bis 14:30 Uhr

Gemessene Fahrzeuge

90

Übertretungen

1



## Auswertung Smiley-Radar

### *Schulstrasse, Fahrtrichtung Weidental, Zeitraum vom 06.10.2025 – 27.10.2025*

Gemessene Fahrzeuge

7'796 Fahrzeuge

bis 10 km/h zu schnell:

754 Fahrzeuge

11 - 20 km/h zu schnell:

14 Fahrzeuge

über 20 km/h zu schnell:

14 Fahrzeuge

### *Schulstrasse, Fahrtrichtung Dorf, Zeitraum vom 27.10.2025 – 03.11.2025*

Gemessene Fahrzeuge

2'717 Fahrzeuge

bis 10 km/h zu schnell:

738 Fahrzeuge

11 - 20 km/h zu schnell:

13 Fahrzeuge

über 20 km/h zu schnell:

17 Fahrzeuge



KINDERGARTEN  
PRIMARSCHULE



## «zäme läse, reise und loose»



Am Freitag, 7.11. 25 fand an der Primarschule die Erzählnacht zum Thema «Zeitreise» statt. Um 18 Uhr trafen wir uns im Dunkeln vor dem Schulhaus und «reisten» dann zusammen mit einer Begleitperson in die Zeit des Mittelalters. Dort hörten wir den ersten Teil eines mittelalterlichen Märchens.

Nach 20 Minuten mussten wir dann bereits wieder in die Zeitmaschine steigen. Unterwegs trafen wir immer wieder andere Klassen, die auch unterwegs waren. Als nächstes reisten wir ins römische Kolosseum, wo ein Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin römische Fundgegenstände mit Texten vertauscht haben. Wir mussten ihnen helfen beim Sortieren. Weiter ging's zurück in die Vergangenheit zu den Dinosauriern. Dort trafen wir auf viele verschiedene Dinosaurier. Wir durften Dinos zeichnen. Das war toll!

Nachher reisten wir noch weiter «zurück in die Zukunft», wo wir auf den Mars durften und uns Gedanken machen, wie es wohl in 10 Jahren, also im Jahre 2035 aussieht auf der Erde.

Nach unserem Ausflug in die Zukunft reisten wir wieder zurück ins Mittelalter, wo wir den zweiten Teil des Mittelaltermärchens hörten, bevor wir zurück in die Gegenwart (und in unser Schulzimmer) reisten. Um 20 Uhr war dann die diesjährige Erzählnacht leider schon zu Ende.

Vielen Dank an alle, die für diesen schönen Abend etwas beigetragen haben.

Stimmen aus der 5b:

«Alles war spannend, weil wir viel erlebten, sahen und hörten.»

«Ich fand es toll, Dinos zu zeichnen.»

«Wir konnten unsere Fantasie benutzen.»

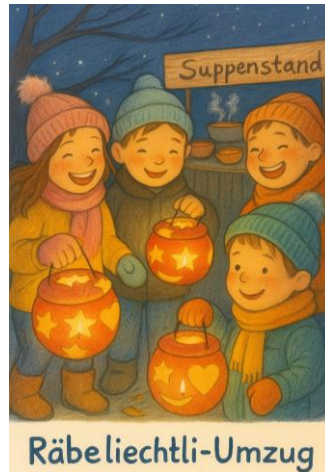
«Uns wurde nicht langweilig.»

«Wir hatten zu wenig Zeit in den verschiedenen Zeiten.»

«Ich liebte das Zeichnen mit dem iPad für das Jahr 2035.»

«Man hatte immer eine Aufgabe.»

# «zäme lüchte und koche»



Am Abend des Räbeliechtliumzugs (11.11.2025) herrschte in Oberdorf eine ganz besondere Stimmung.

Die Kinder des Kindergartens und der 1.+2. Primarschule versammelten sich mit ihren liebevoll geschnitzten Räbeliechtli und den Laternen. Sie leuchteten warm und Oberdorf verwandelte sich in ein warmes Lichtermeer. Gemeinsam zogen sie durch die Strassen, begleitet von Familie und vielen Zuschauern, die das fröhliche Funkeln bewunderten.

Bei der Schule angekommen, sangen die Kinder ihre Lieder mit leuchtenden Augen und kräftigen Stimmen. Rundherum wurde gelauscht, geschmunzelt und mitgesungen – ein Moment, der Jung und Alt miteinander verband.

Wer mochte, genoss das gemütliche Beisammensein beim traditionellen Suppenessen.

Die 5. Klasse hatte die feine Kürbissuppe mit viel Liebe selbst gekocht und am Abend ausgeschenkt. Der Duft der wärmenden Suppe mischte sich mit dem Klang fröhlicher Gespräche und Kinderlachen.

So waren alle beisammen – Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Grosseltern und Nachbarn – und teilten diesen besonderen Moment. Zwischen den flackernden Lichtern, dampfenden Suppenschalen und zufriedenen Gesichtern war die Verbundenheit im Dorf deutlich zu spüren.

So klang der Abend mit viel Lachen, Wärme und Gemeinschaft aus, ein schöner Anlass, der Herzen und Laternen gleichermassen leuchten liess.



## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek



Schon lange gibt es sie, die LÜK's und miniLÜK's, und nun sind sie auch ausleihbar in der Bibliothek Oberdorf. LÜK steht für **L**ernen, **Ü**ben, **K**ontrollieren. Es ist ein Lernspiel, das vor mehr als fünfzig Jahren erfunden und entwickelt wurde. Ein roter Kasten und nummerierte Plättchen mit Zahlen sowie vielfältige, thematische Übungshefte zu verschiedenen Themen, relativ simpel und doch so vielfältig. Der Wortschatz, die Rechtschreibung und Mathematik werden spielerisch geübt und anhand des LÜK-Lösungsgerätes erfolgt die Kontrolle. In der Bibliothek können Sie beides ausleihen, die Hefte und das Kontrollgerät.

Wer sich auf die Festtage einstellen möchte, wird bestimmt fündig in der Bibliothek, denn die Weihnachtsbücher stehen zur Ausleihe bereit. Saisonale Bilder- und Sachbücher können grundsätzlich nur 14 Tage ausgeliehen werden, nach Bedarf kann ein Medium auch verlängert werden.

Für Kinder vergeht die Zeit bis Weihnachten gewöhnlich viel zu langsam, mit einem Besuch in der Bibliothek wird sie zumindest etwas versüsst, denn es wird wieder einen Adventskalender mit kleinen Überraschungen geben. Jedes Kind darf bei der Ausleihe ein Schöggeli aus dem Weihnachtssäckli ziehen und wer einen Stern darauf entdeckt, erhält ein kleines Präsent.

An der weihnachtlichen Geschichtenzeit werden alle beschenkt, diese findet statt am Mittwoch, 17. Dezember und beginnt um 15.15 Uhr.

Die Schulweihnachtsferien beginnen früh, deshalb ist der letzte Ausleihtag in diesem Jahr bereits am Donnerstag, 18. Dezember. Danach ist die Bibliothek während zweier Wochen geschlossen (20. Dezember bis 4. Januar 2026). Rückgaben können in dieser Zeit über die beiden Briefkästen getätigt werden.

Nun wünschen wir für die anstehende besondere Jahreszeit besinnliche Wochen mit viel Behaglichkeit.

Das Bibliotheksteam





# TÄGLICH IM EINSATZ

Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 wird das On-Demand Angebot auf den Linien 92 und 93 auf alle Wochentage erweitert und angepasst. Die Fahrgäste profitieren von On-Demand Fahrten, fixen On-Time Fahrten sowie von einer vereinfachten Anmeldung und Bedienung der App.

## Vereinfachte Anmeldung

Eine einmalige Registration in der App mit E-Mail-adresse und Telefonnummer genügt, um eine On-Demand Fahrt zu buchen. In der App sind alle Angebote von Pick-e-Bike auf einen Blick ersichtlich. Für die Nutzung von E-Bike und E-Scooter ist die Registration mit Führerschein und Kreditkarte erforderlich.

## Neuer Fahrplan

Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 ist Pick-e-Ride täglich im Einsatz. Angeboten werden On-Demand Fahrten nach Bedarf als auch On-Time Fahrten nach fixem Fahrplan für Schülerinnen, Schüler, Pendlerinnen und Pendler. Dabei werden genügend Fahrzeuge im Einsatz sein, um zu gewährleisten, dass die Fahrgäste rechtzeitig ihr Ziel erreichen.

Der neue Fahrplan wird auf der Website [www.blt.ch](http://www.blt.ch) publiziert werden.



[blt.ch/mobilitaet](http://blt.ch/mobilitaet)

**pick@ride**  
Powered by **BLT**



## On-Demand Angebot an allen Wochentagen

Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 wird das On-Demand Angebot auf den Linien 92 und 93 auf alle Wochentage erweitert. Für Schüler und Pendler wird von Montag bis Freitag ein On-Time Fahrplan angeboten.

Am Sonntag, 14. Dezember 2025, tritt der neue öV-Fahrplan schweizweit in Kraft. Das On-Demand Angebot, das bisher am Samstag und Sonntag auf den Buslinien 92 (Liedertswil Dorf – Hölstein Station) und 93 (Lampenberg Dorf – Lausen Bahnhof) getestet wurde, wird mit dem Fahrplanwechsel auf alle Wochentage ausgebaut.

### On-Time Angebot für Schüler und Pendler

Für Schülerinnen, Schüler, Pendlerinnen und Pendler wird ein On-Time Angebot – Abfahrt nach fixer Zeit – eingeführt, bei welchem die Fahrzeuge nach Fahrplan unterwegs sein werden. Es werden genügend Fahrzeuge im Einsatz sein, um zu gewährleisten, dass die Fahrgäste rechtzeitig ihr Ziel erreichen.

Das On-Demand Angebot – Fahrzeuge auf Bestellung via App oder telefonisch – können die Fahrgäste ausserhalb der On-Time Fahrzeiten nutzen. ►



### Fahrzeiten On-Time und On-Demand

#### On-Time

Abfahrt nach Fahrplan

Montag – Freitag,

Linie 92, 05.43 – 08.24 Uhr / 11.41 – 13.22 Uhr / 15.15 – 18.30 Uhr

Linie 93, 05.47 – 08.24 Uhr / 11.27 – 13.31 Uhr / 15.35 – 18.19 Uhr

Während den Schulferien entfällt das On-Time Angebot am Mittag.

#### On-Demand

Nur auf Bestellung

Montag – Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 Uhr – 15.00 Uhr / 18.30 Uhr – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag und Feiertage ganztags von 08.00 – 23.00 Uhr

Während den Schulferien, 08.30 – 15.30 Uhr / 18.30 – 23.00 Uhr.

#### Fahrpläne

Die finalen Fahrpläne werden ab 28. November 2025 auf der BLT Website als PDF-Dateien zum Herunterladen und ab 14. Dezember 2025 in der App Basel Go! und in der SBB App abrufbar sein.

### Pick-e-Bike App – vereinfachte Anmeldung

Anfang November 2025 erfolgte ein umfangreiches Update der Pick-e-Bike App. Mit der neuen Version 5.0 genügt eine einmalige Registration in der App mit E-Mailadresse und Telefonnummer, um eine On-Demand Fahrt zu buchen.

Zusätzlich sind in der App alle Angebote von Pick-e-Bike auf einen Blick ersichtlich. Für die Nutzung von E-Bike und E-Scooter ist die Registration mit Führerschein und Kreditkarte erforderlich.

Weitere Infos zur Registration inklusive Anleitung zur On-Demand Bestellung unter:

[pickebike.ch/pick-e-ride](https://pickebike.ch/pick-e-ride)



**reformierte**  
**kirche** langenbruck  
waldenburg  
st.peter

## **Gottesdienste Langenbruck-Waldenburg-St. Peter**

---

### **Sonntag, 07. Dezember**

**10 Uhr**, Kirche Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch. Familiengottesdienst zum 2. Advent.

### **Freitag, 12. Dezember**

**19 Uhr**, Weihnachtsfeier im Tschoppenhof mit den Pfarrern Hanspeter Schürch und Torsten Amling. Musik Martin Wiget, Nachtessen, es singt der Jodlerklub Spitzeflüeli

### **Samstag, 13. Dezember**

**15.30 Uhr**, kath. Kirche Bruder Klaus, Oberdorf. Fiire mit de Chliine. Ökum. Weihnachtsfeier.

### **Sonntag, 14. Dezember**

**10 Uhr**, Kirche Langenbruck, Taizé-Gottesdienst, Leitung: Dilgo Elias Lienhard, musikalische Begleitung: Nicolas Hublard.

### **Sonntag, 21. Dezember**

**15 Uhr**, APH Gritt, Weihnachtsfeier zum 4. Advent mit Pfarrer Lukas Wäfler.

### **Mittwoch, 24. Dezember**

**17 Uhr**, Kirche St. Peter, Familiengottesdienst zum Heiligabend mit Pfarrer Torsten Amling.

**22.30 Uhr**, Kirche Langenbruck, Gottesdienst zum Heiligabend mit Pfarrer Torsten Amling.

**23.00 Uhr**, Kirche Waldenburg, Gottesdienst zum Heiligabend mit Pfarrer Hanspeter Schürch.

### **Donnerstag, 25. Dezember**

**10 Uhr**, Kirche Langenbruck, Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten, Pfarrer Torsten Amling.

### **Sonntag, 28. Dezember**

**10 Uhr**, Kirche Waldenburg, Talgottesdienst mit Pfarrer Torsten Amling.

### **Mittwoch, 31. Dezember**

**17 Uhr**, Kirche Langenbruck, Pfarrer Torsten Amling.

### **Donnerstag, 01. Januar 2026**

**10 Uhr**, Kirche St. Peter, Pfarrer Torsten Amling.

### **Sonntag, 04. Januar 2026**

**10 Uhr**, Kirche Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch.

## Weitere Anlässe

---

### **Offenes Abendsingen**

Dienstag, 02. & 09. & 16. Dezember, 19:00 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg Musikalische Leitung: Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19.

### **Frauengesprächsgruppe**

Donnerstag, 11. Dezember, 9:00 bis 11:00 Uhr, in der Pfarrscheune in Waldenburg. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge und tauschen uns über ein Thema aus.  
Esther Schürch, 061 961 01 55.

### **Adventskonzert mit dem Posaunenquartett Euterpe**

Freitag, 12. Dezember, 19:30 Uhr Kirche Langenbruck. Die vier Basler Musiker präsentieren ein Programm, das weit über klassische Weihnachtsmusik hinausgeht von barocken und romantischen Werken hin zu modernen Kompositionen.

### **Fiire mit de Chliine**

Samstag, 13. Dezember, 15:30 Uhr, ökum. Adventsfeier in der katholischen Kirche Oberdorf. Ein Gottesdienst speziell gemacht für die Jüngsten unter uns. Wir singen und beten miteinander, hören eine Geschichte und basteln, danach gemütliches Zusammensein bei einem Zvieri.

### **Konzert mit dem famosen «Blechsalat»**

Montag, 15. Dezember, 19:00 Uhr, Kirche Waldenburg. Acht Bläser mit Musik aus allen Himmelsrichtungen: beschwingt, besinnlich, fetzig, getragen. Mit von der Partie: Claude Plattner an der Tuba. Eintritt frei – Kollekte.

### **Vokalensemble Waldenburg**

Proben am Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr im Schulhaus in Waldenburg. Wir singen geistliches und weltliches klassisches Repertoire. Informationen: Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19, [freiburghausgabriela@gmail.com](mailto:freiburghausgabriela@gmail.com).

### **lespresso**

Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm, Öffnungszeiten: Mittwoch von 9 -11 Uhr und von 15 -18 Uhr. Freitag, 17-19 Uhr, Samstag von 9-12 (Sommerferien u. Weihnachtsferien geschlossen)  
[www.buecherflohmarkt-lespresso.ch](http://www.buecherflohmarkt-lespresso.ch) Kontakt: 061 961 01 55.

## Gemeindereise 4. bis 11. Oktober 2026: Klausenburg und Moldauklöster

Nach sieben Jahren führt uns unsere Gemeindereise noch einmal nach Rumänien, diesmal in eine andere Region. Wir starten mit drei Übernachtungen in Klausenburg im westlichen Siebenbürgen.

Von dort aus fahren wir nach Karlsburg mit seinen gewaltigen Festungsanlagen. Wir machen einen Abstecher zum Altersheim der reformierten Gemeinde in Badeni, dass wir seit vielen Jahre unterstützen. Danach führt uns der Weg vorbei am roten See, aus dem ein versunkener Wald hervorragt, durch den Bicaz Canyon in die Moldau.

Dort werden wir drei der weltberühmten, bemalten Klöster aus dem 15. Jahrhundert besichtigen.

Jedes ist durch eine andere Farbgebung geprägt und eigentlich ist es unglaublich, wie die Farben die Jahrhunderte im rauen Bergklima ohne Restauration überdauert haben. Viele der Klöster sind UNESCO-Weltkulturerbe. Über Bistritz, einer sehenswerten Stadt im nördlichen Transsilvanien, fahren wir zurück nach Klausenburg.



*Orthodoxes Kloster in Moldovita*

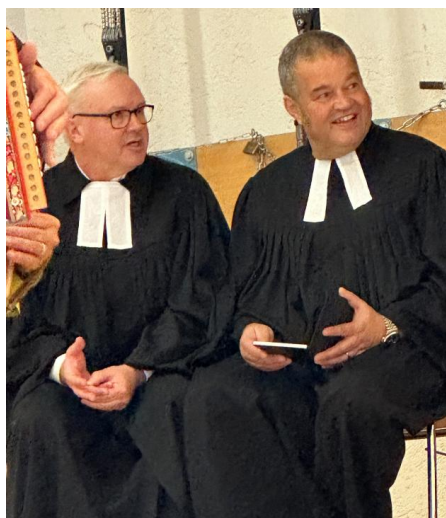
Das genaue Programm und allen weiteren Informationen steht im Internet und ist in den Kirchen ausgelegt.  
Kosten: Fr. 1730.- im Doppelzimmer (pro Person). Fr. 1980.- Einzelzimmer.  
Anmeldungen sind ab sofort möglich. T. Amling



*Klausenburg*

Eine gelungene Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder das Martiniessen in der Niederdörfer Turnhalle.

Die Musik spielte zünftige Melodien, den Gottesdienst gestalteten wie immer unsere beiden Pfarrer gemeinsam. Für Pfarrer Schürch war es nach über 25-mal das letzte Martiniessen.



## Amtswochen

---

27. Oktober bis 28. Dezember  
29. Dezember bis 11. Januar

Pfarrer Torsten Amling  
Pfarrer Hanspeter Schürch

062 390 11 52  
061 961 00 51

## Kontakte

---

**Pfarrer** Hanspeter Schürch, 061 961 00 51, [hp.schuerch@sunrise.ch](mailto:hp.schuerch@sunrise.ch)

**Pfarrer** Torsten Amling, 062 390 11 52, [pfarreramling@bluewin.ch](mailto:pfarreramling@bluewin.ch)

**Sekretariat**, Manuela Wahl, 077/ 470 29 30, [sekretariat@kirche-waldenburg.ch](mailto:sekretariat@kirche-waldenburg.ch)

[www.kirche-langenbruck-waldenburg-stpeter.ch](http://www.kirche-langenbruck-waldenburg-stpeter.ch)

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

**Dein Sprung in die Zukunft  
beginnt jetzt und hier!**

**gritt**

Seniorenzentrum Waldenburgertal

**Starte deine Lehre im Sommer 2026 und werde  
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ  
... der Beruf mit Zukunft!**

**Mach den ersten Schritt  
und bewirb dich jetzt!**



**Das lernst du bei uns**

- Du begleitest und unterstützt Bewohnerinnen und Bewohner im Alltag mit Herz und Verantwortung
- Lernst, medizinische und pflegerische Aufgaben kompetent und einfühlsam auszuführen
- Übernimmst Verantwortung für das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner
- Arbeitest auf einer Auszubildenden-Abteilung
- Legst die Basis für die Weiterbildung zur Dipl. Pflegefachperson HF

**Deine Benefits**

- Vergünstigungen im hauseigenen Restaurant
- Nutzung des modernen Fitnessraums
- Gute ÖV-Anbindung & gratis Parkplätze
- 6 Wochen Ferien & 13. Monatslohn



**inkl. 11 Wochen Stage im  
Spital, bei der Spitex & auf  
einer geschützten Abteilung**

Weitere Infos unter:

**GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal** Grittweg 24 4435 Niederdorf [www.gritt.ch](http://www.gritt.ch)

**Dein Sprung in die Zukunft  
beginnt jetzt und hier!**

**gritt**

Seniorenzentrum Waldenburgerthal

**Starte deine Lehre im Sommer 2026 und werde  
Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ  
... der neue Beruf mit Zukunft!**

**Mach den ersten Schritt  
und bewirb dich jetzt!**



**Es ist voll dein Ding und du...**

- suchst Abwechslung ohne Ende
- willst Teil eines grossartigen Teams von Lernenden werden
- kannst anpacken und nimmst es mit jeder Verschmutzung auf
- verschönerst gerne deine Umgebung und machst Menschen damit glücklich
- liebst dekorieren, waschen, servieren, kassieren - na klingelts?
- willst einen Beruf mit vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten und Perspektiven

**deine Benefits...**

- Vergünstigungen im hauseigenen Restaurant
- Nutzung des modernen Fitnessraums
- Gute ÖV-Anbindung & gratis Parkplätze
- 6 Wochen Ferien & 13. Monatslohn



**inkl. 4 Wochen Stage  
im Hotel Bad Bubendorf**

Weitere Infos unter:

**GRITT Seniorenzentrum Waldenburgerthal** Grittweg 24 4435 Niederdorf [www.gritt.ch](http://www.gritt.ch)

**Dein Sprung in die Zukunft  
beginnt jetzt und hier!**

**gritt**

Seniorenzentrum Waldenburgertal

*Starte deine Lehre im Sommer 2026 und werde  
**Köchin/Koch EFZ**  
... der Beruf mit Zukunft!*

**Mach den ersten Schritt  
und bewirb dich jetzt!**



**Das lernst du bei uns**

- Du arbeitest aktiv in unserer Gemeinschaftsgastronomie mit
- Lernst, frische und ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten
- Erfährst, wie Küche, Planung und Organisation reibungslos zusammenlaufen
- Bekommst Einblick in Warenbewirtschaftung und nachhaltige Arbeitsweisen
- Legst die Basis für deine weitere Laufbahn in der Gastronomie

**Deine Benefits**

- Vergünstigungen im hauseigenen Restaurant
- Nutzung des modernen Fitnessraums
- Gute ÖV-Anbindung & gratis Parkplätze
- 6 Wochen Ferien & 13. Monatslohn



**inkl. 4 Wochen Stage  
im Hotel & Gourmetlokal**

Weitere Infos unter:

**GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal** Grittweg 24 4435 Niederdorf [www.gritt.ch](http://www.gritt.ch)

*Eine Geschichte von H.P. Gautschin*

### Der Marronibrater

Immer im November erinnere ich mich an den Duft gebratener Marroni.

Damals kam jedes Jahr ein Tessiner mit seinem klapprigen Auto, umgebaut als Marronistand, in die Eimattstrasse. Er stellte sich immer an denselben Platz, gleich vor das Haus der Kisslings. Wenn er das Feuer anzachte, roch die ganze Strasse danach.

Wir Kinder standen in einiger Entfernung und sahen ihm zu. Er trug eine dunkle Jacke und eine wärschafte Schürze. Er bewegte sich ruhig, fast bedächtig.

Wenn er die Marroni wendete, knackte es, und manchmal sprang eine Schale auf. Dann lächelte er kurz, als hätte er darauf gewartet.

Ich durfte keine Marroni kaufen. Zu teuer für uns, meinte Mutter. Ich stand also dabei, die Hände in den Hosentaschen, und tat so, als wäre es mir egal. Aber das war es nicht.

Solche Dinge prägen sich ein, wenn man nur zusehen darf.

Vielleicht blieb mir dieser Geruch deshalb so haften, weil ich damals nie eine Marroni kaufen durfte.

Jahre später arbeitete ich als junger Kaufmann auf dem Erbschaftsamt in Liestal. Mein Chef war ein umgänglicher, kluger Mann. Wir verstanden uns gut und gingen manchmal nach Feierabend noch auf ein Bier.

An einem dieser Abende sass ich mit ihm in der Schützenstube. Wir redeten über dies und das. Ich erzählte aus meiner Kindheit, von kleinen Lausbubenstreichen, und kam dann auf den Marronimann zu sprechen. Ich schilderte ihm, wie ich nach diesen Marronis gelüstete, jedoch mangels Geld keine kaufen konnte. Da wurde er plötzlich still. Dann sagte er:

«Weisst du, ich habe einmal etwas Dummes gemacht. Und es hatte mit einem Marronibrater zu tun.»

Ich lehnte mich zurück, und er erzählte.

Der Marronibrater – ein Tessiner – stand damals in der Rathausstrasse, gleich unterhalb des Törli. Ein quirlicher Mann, wettergegerbtes Gesicht, Halstuch, schwarzer Ofen.

Er kam jeden Herbst, stellte sich an denselben Platz und rief mit seiner heiseren Stimme:

«Heissi Marroni! Ae ggaufe Marroni!»

«Wir waren Schüler», sagte mein Chef. «Und wenn man Schüler ist, hat man selten Geld, aber viele dumme Ideen. Der Dölfi hatte immer die besten davon.»

Eines Tages beschlossen wir, den Marronimann zu necken.

Der Dölfi fing an. «Tschingg! Tschingg!», rief er.

Die anderen lachten, und ich rief mit: «Tschingg, alter Tschingg!»

«Ich wusste sofort, dass das blöd war», sagte er. «Aber da war's schon zu spät.»

Der Marronibrater schaute auf, die Hände noch auf der Schaufel. «Ggeibe Buaba! Warta! Stilla! Warta!», rief er.

Aber wir Buben rannten davon.

Der Mann lief ein paar Schritte hinterher, schimpfend, bis er uns aus den Augen verlor. Währenddessen schlichen sich zwei andere von hinten an, griffen in die Pfanne und verschwanden mit einer Handvoll Marroni um die Ecke.

«Wir trafen uns in der Allee», erzählte mein Chef. «Wir lachten, teilten die Marroni und fanden uns wahnsinnig gescheit. Ich lachte mit – aber eigentlich war mir schon nicht mehr wohl.»

Mein Vater stand nämlich an jenem Nachmittag dummerweise beim Törli. Er hatte die Szene beobachtet. Als ich am Abend nach Hause kam, wartete er schon.

«Bub», sagte er, «ich habe dich unten gesehen. Wenn du dem Tessiner die Marroni maust, nimmst du ihm das Brot. Hier ist ein Franken. Du bringst ihn ihm zurück. Und vorher isst du nichts.»

Ich wäre lieber geohrfeigt worden. Aber ich ging.

Ich nahm den Franken und machte mich auf den Weg. Der Marronibrater stand noch immer da, die Glut glühte, die Pfanne rauchte. Ich trat zu ihm hin und stotterte eine Entschuldigung.

Der Mann schaute mich lange an. Dann sagte er leise: «Povero bambino. Nümme magga – ä?»  
Er nahm mir die Mütze vom Kopf, griff mit der Schaufel in die Pfanne und füllte sie bis zum Rand mit heissen Marroni.

«Ecco», sagte er. «Jetzä du weisch, wie schmeiggä, wenn ehrlich verdient.»

Ein kurzer Klaps auf die Schulter. Mehr nicht.

«Das war die wichtigste Lektion meiner Kindheit», sagte mein Chef. «Ich habe verstanden, dass ein ehrlicher Mensch auch dann Grösse zeigt, wenn er wenig hat. Der Tessiner hätte mich wegschicken können. Stattdessen hat er mir vergeben – und mir gezeigt, was Würde heisst. Seitdem kann ich an keinem Marro-nistand vorbeigehen, ohne stehen zu bleiben und eine Tüte voll Marroni zu kaufen.»

Ich schwieg. Der Geruch von Marroni stieg mir wieder in die Nase – derselbe wie damals in der Eimatt-strasse. Und plötzlich war ich wieder der Bub mit den kalten Händen, der nur zuschauen durfte.

Manche Dinge bleiben – gerade weil sie einem verwehrt blieben.

Hanspeter Gautschin



Bild: *Der Marronibrater* (KI-generiert)

# Einladung zur Lesung

**Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19 Uhr**  
**Pfarrhauskeller, Waldenburg**

**Hanspeter Gautschin** liest aus seinem neuen Buch:



Geschichten vom Leben und vom Träumen,  
von Menschen, Momenten und kleinen Wundern.

Musikalisch wird die Lesung begleitet von:

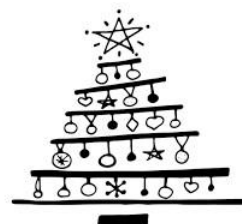
**Thomas Aeschbacher**

Bekannter Volksmusiker, Träger des Goldenen Violinschlüssels  
und Dozent für alpine Volksmusik, Hochschule der Künste Bern.

Mit Langnauerli & Co. verleiht er den  
Geschichten ihren ganz eigenen Klang.

Apéro in der Pfarrhausscheune, Buchverkauf vor Ort.

Eintritt frei – Kollekte willkommen.

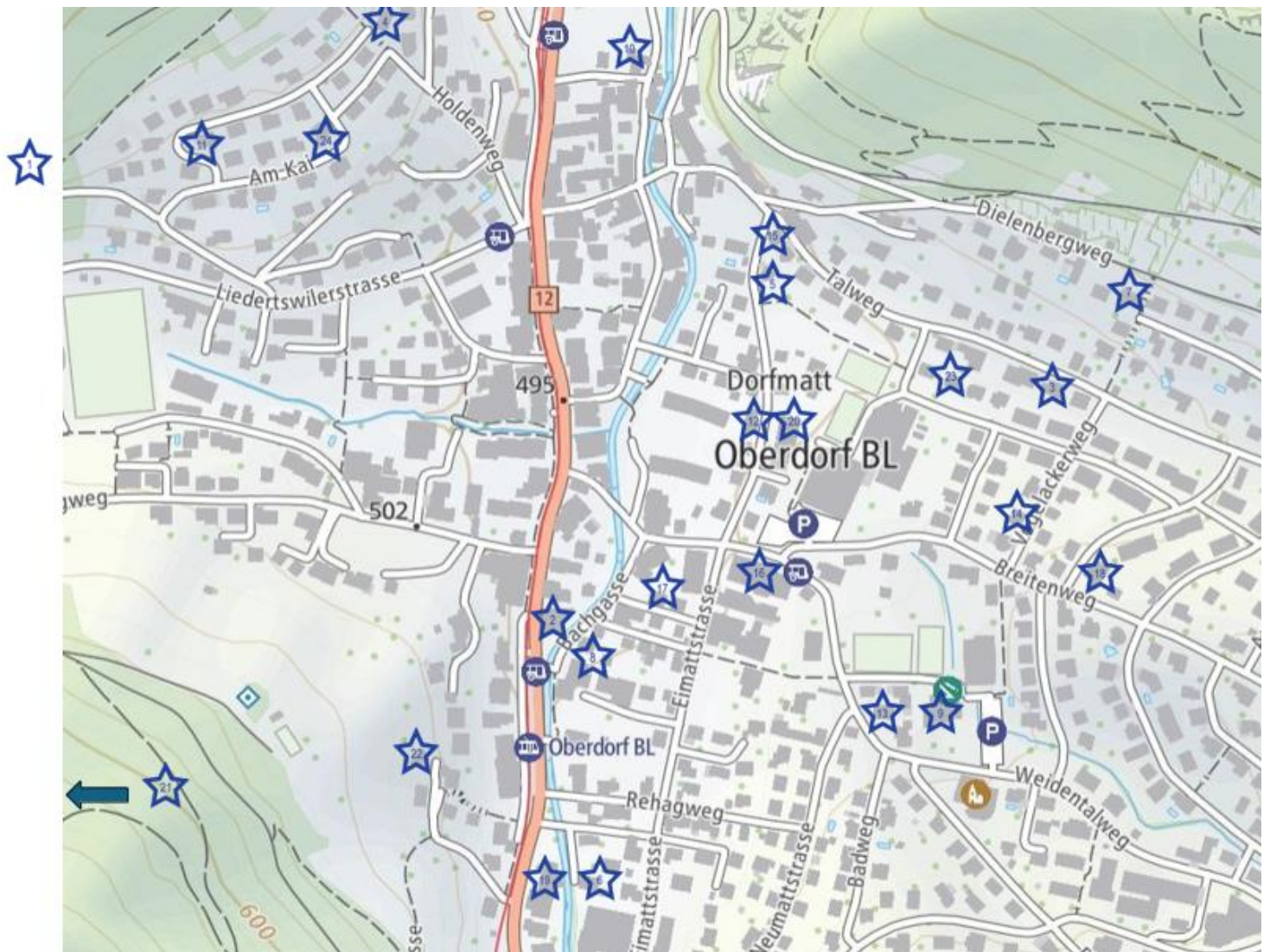


# Adventsweg 2025 in Oberdorf BL

Wieder erstrahlen viele, liebevoll geschmückte Adventsdekorationen. Den ganzen Dezember, von jeweils 17:00 – 22 Uhr, werden diese beleuchtet sein.

Der Frauenverein Oberdorf/Liedertswil wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

| Nr. | Wer                                  | Wo                  | Bemerkung                                                                    |
|-----|--------------------------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Rebecca Streiff + Jan Widmer         | Hof Langacher       | Umtrunk 18 - 20 Uhr                                                          |
| 2   | Heinimann AG                         | Hauptstrasse 26     | ---                                                                          |
| 3   | Renate Strub                         | Talweg 18           | Umtrunk 18 - 20 Uhr                                                          |
| 4   | Conny Stalder                        | Am Kai 28           | ---                                                                          |
| 5   | Denise Schweizer                     | Dorfmatthstrasse 16 | ---                                                                          |
| 6   | Nicole Cannon                        | Edlisbergweg 2      | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 7   | Natascha Krattiger                   | Sonnenweg 22        | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 8   | Sabrina Rivas                        | Bachgasse 8         | ---                                                                          |
| 9   | Primarschule                         | Schulstrasse 19     | ---                                                                          |
| 10  | Eva Felber                           | Sägeweg 1           | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 11  | Fink-Lägeler                         | Am Kai 16           | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 12  | Diana Heid                           | Dorfmatthstrasse 5  | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 13  | Lisa Bachmann                        | Schulstrasse 17     | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 14  | Daniela Speiser                      | Vogelackerweg 3     | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 15  | Lydia Rufer                          | Talweg 2A           | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 16  | Cécile Eggenschwiler + Stefanie Graf | Schulstrasse 6      | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 17  | Natalie Mangold                      | Fabrikweg 1         | ---                                                                          |
| 18  | Thekla Beutler                       | Mittlerer Weg 2     | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 19  | Familie Wäfler                       | Hauptstrasse 18a    | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 20  | Bibliothek                           | Dorfmatthstrasse 6  | ---                                                                          |
| 21  | Carmen Schneider                     | Hof Wil             | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 22  | Carmen Treier                        | Höhigasse 10        | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 23  | Lebendige Schule                     | Milcherweg 9        | Umtrunk 18 – 20 Uhr                                                          |
| 24  | Denise Nägelin                       | Am Kai 9            | Umtrunk 16 – 17 Uhr<br>mit musikalischen Klängen<br>vom Musikverein Oberdorf |



# Rössli – Landbeiz zur Einkehr mit Genuss, Geselligkeit und Freude

**WIR BEGRÜSSEN SIE**

Ab 1. November von Freitag bis Sonntag:

Fr 12 - 24 Uhr | Sa 16 - 24 Uhr | So 10 - 17 Uhr

Fr Mittagsküche 12 - 14 Uhr und 18 - 21.30 Uhr Abendküche

Sa warme Küche ab 18 Uhr

So warme Küche ab 11.30 Uhr bis 14 Uhr, danach kalte Küche und Gebäcke



Wirtschaft zum Rössli  
Hauptstrasse 70  
4436 Oberdorf BL  
T: +41 61 599 02 03  
M: [roessli@roessli-oberdorf.ch](mailto:roessli@roessli-oberdorf.ch)



Oberdorf, 16.11.2025

## **Der VVOL wünscht Allen von ganzem Herzen frohe Festtage und «en guete Rutsch» ins neue Jahr**

Am 15. November durfte der VVOL im Auftrag der Gemeinde Oberdorf 26 mittlere Weihnachtsbäume, sowie den grossen Baum beim Ueli Schad Platz aufstellen. Wie in den vergangenen Jahren wurden die aus Zünzgen stammenden Nordmannstannen durch unser Aktivmitglied Patrik Nachbur bestellt und persönlich abgeholt. Der Transport und das Stellen der ca. 8.00m hohen Tanne hat wie schon früher Roger Bigler mit seinem LKW und Kran übernommen. Ein spezieller Einsatz wurde beim Stellen des schweren Baum-Sockels aus Beton von der Firma Gisler AG aus Liedertswil übernommen. Die beiden Unternehmen haben diese Arbeiten wie bis anhin kostenlos ausgeführt. Der VVOL hat sich bei Beiden im Namen des Verschönerungsverein Oberdorf & Liedertswil und der Gemeinde Oberdorf mit einem angemessenen Geschenk bedankt.

Die Elektroinstallation der Kerzen wurde durch das Wegmacherteam - unter der Leitung von Tim Winter - fachmännisch angeschlossen. Die Gemeinderätin Natalie Seidel und Ihre Weihnachtswichtel haben die Bäume liebevoll geschmückt. Ab 1. Dezember werden die Kerzen an den Weihnachtsbäumen entlang der Hauptstrasse und die Lichter der grossen Tanne auf dem Ueli Schad Platz strahlen und vorweihnächtliche Stimmung nach Oberdorf bringen. Wir sind bestrebt, das Dorf auch in den kommenden Jahren mit dieser besonderen Weihnachtsdekoration zu verschönern.

An der über die Dorfgrenze hinaus strahlenden Weihnachtsbeleuchtung kann man sich noch bis anfangs Januar 2026 erfreuen. Am Donnerstag 8. Januar 2026 werden die Weihnachtstannen dann durch den VVOL entfernt und wie üblich für die offizielle Abfuhr bereitgestellt.

Unser Verein ist auf die Gemeinden, treue Sponsoren & Gönner sowie viele freiwillige Helfer angewiesen. Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir in den vergangenen Jahren und können wir auch in Zukunft die vielen Projekte und Arbeiten ausführen. Dafür möchten wir uns bei jedem Einzelnen recht herzlich bedanken.

Die Aktiven des VVOL möchten sich bei allen Einwohnern, Gönnern und besonders bei unseren Gemeinden Oberdorf und Liedertswil für die finanzielle Unterstützung und die vielen lobenden Worten bedanken. Dies zeigt, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr geht dem Ende entgegen. Der VVOL wird sich Dank der grossen Unterstützung auch im 2026 für «das Verschönern» unserer beiden Gemeinden Oberdorf und Liedertswil wiederum tatkräftig einsetzen.

Der Vorstand VVOL



***Photos unseres Vereinsfotografes Werner Gautschin***

# DER NEUE VOLLELEKTRISCHE FORD EXPLORER®



**BEREIT FÜR JEDES  
ABENTEUER.**



**degen**

**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

# IMPRESSUM

Publikationen der Gemeindebehörde und der Gemeindeverwaltung Oberdorf. Verantwortlich für den Textteil ist die Gemeindeverwaltung. Erscheint monatlich (Sommerpause im Juli)

## Schalterstunden:

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     |                   | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 – 11:30 Uhr | 15:00 – 17:00 Uhr |

## Telefonzeiten:

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | 08:15 – 11:45 Uhr | 13:15 – 18:00 Uhr |
| Dienstag   | 08:15 – 11:45 Uhr | 13:15 – 17:00 Uhr |
| Mittwoch   | 08:15 – 11:45 Uhr |                   |
| Donnerstag | 08:15 – 11:45 Uhr | 13:15 – 17:00 Uhr |

## Gemeindeverwaltung

**Erreichbarkeit der Verwaltung**  
Dorfmatstrasse 6, 4436 Oberdorf

061 965 90 90, [info@oberdorf.bl.ch](mailto:info@oberdorf.bl.ch)

## Redaktion

Simone Antonelli  
[simone.antonelli@oberdorf.bl.ch](mailto:simone.antonelli@oberdorf.bl.ch)

## Redaktionsschluss

Jeweils am 15. des Monats

## Abonnementspreis:

Versand per Post: CHF 30.00 / Jahr

Versand Link per E-Mail zum neuesten Uelischadblatt: gratis

## Insertionspreise

|           |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1/1 Seite | CHF 80.00 | 1/2 Seite | CHF 40.00 |
| 1/4 Seite | CHF 20.00 | 1/8 Seite | CHF 10.00 |

*Vereine und kulturelle Organisationen aus Oberdorf gratis*

## Veranstaltungskalender

|            |                   |                                      |                                     |
|------------|-------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 26.11.2025 | 12.00 - 14.30 Uhr | Mittagstisch Ü 60                    | FC Clubhaus                         |
| 27.11.2025 | 13.30 – 19.00 Uhr | B. Recher Mütter – und Väterberatung | Primarschule<br>( Förderzimmer EG ) |
| 01.12.2025 | 17.00 – 19.30 Uhr | Samariterverein, Blutspenden         | MZH Oberdorf                        |
| 04.12.2025 | 19.00 Uhr         | Einwohnergemeindeversammlung         | MZH Oberdorf                        |
| 10.12.2025 | 12.00 – 15.00 Uhr | Seniorenweihnachten                  | Kath Kirche                         |
| 17.12.2025 | 15.15 Uhr         | Weihnachtliche Geschichtenzeit       | Bibliothek Oberdorf                 |
| 18.12.2025 | 13.30 – 19.00 Uhr | B. Recher Mütter – und Väterberatung | Primarschule<br>(Förderzimmer EG)   |

## Abfallkalender

|            |           |                      |              |
|------------|-----------|----------------------|--------------|
| Dienstag   | 07.00 Uhr | Hauskehrichtsammlung | Sammelplätze |
| 28.11.2025 | 07.00 Uhr | Grün                 | Sammelplätze |
| 18.12.2025 | 07.00 Uhr | Papier               | Sammelplätze |